

BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E. V.
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/91429-18
Kontakt: Harald Siebert
h.siebert@bgv-nrw.de

Chancen für Bau-Mittelständler sollen ausgelotet werden

Wirtschaftsforum zu Afrika mit großer Beteiligung des Auslandsbau-Verbands

Düsseldorf. Auch das fünfte Deutsch-Afrikanische Wirtschaftsforum NRW am 27. Februar in Dortmund richtet sich an Unternehmen, die für Investitionen in und den Handel mit Afrika gewonnen werden sollen. Träger des vom Land NRW geförderten Forums sind die Auslands-gesellschaft NRW und das Netzwerk der Industrie- und Handelskammern. Zu den Unterstützern zählt der zu den Baugewerblichen Verbänden gehörige Deutsche Auslandsbau-Verband (DABV), der nachmittags den Themenblock Bauwirtschaft und Infrastruktur bestreiten wird.

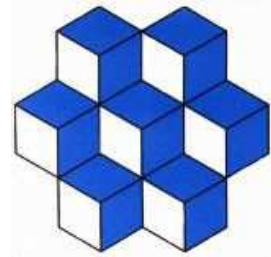
Unter der Moderation von Ingo Reifgerste, des Vorsitzenden des DABV, tauschen dann unter anderem Vertreter der Mitgliedsbetriebe Heinrich Weber GmbH, Siegen, und Franz Trippe GmbH, Schmallenberg, ihre Erfahrungen aus. Hintergrund ist, dass die weiterhin zunehmende Verstädterung und Mobilität in Afrika neben enormen Bauaktivitäten im Bereich Wohn- und Gewerbeimmobilien auch umfangreiche Investitionen in die Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur erfordert – also in Verkehrswege, Energieleitungen, Schulen, Krankenhäuser oder Hotels. Dieser anhaltend dynamische Wachstumsmarkt bietet Unternehmen aus der Bauwirtschaft also attraktive Chancen. Im Anschluss an diese Berichte erläutert DABV-Geschäftsführer Heinz G. Rittmann interkulturelle Herausforderungen im Afrikageschäft. Die Baugewerblichen Verbände führen schon seit vielen Jahren Projekte schwerpunktmäßig im Afrika südlich der Sahara durch, in denen es um Wirtschaftskontakte mit deutschen Mittelständlern aus dem Bausektor und um die Stärkung der Verbandsorganisationen vor Ort geht. Aktuell läuft ein solches Projekt in Äthiopien, Kenia und Uganda.

Zur Eröffnung des Wirtschaftsforums gibt es eine Talkrunde zum Thema "Afrika im Fokus der Politik: Mehr Chancen für deutsche Unternehmen?". Daran nehmen unter anderem der NRW-Minister für Internationales, Stephan Holthoff-Pförtner, und der Afrika-Beauftragte der Bundeskanzlerin, Günter Nooke, teil. Weitere Themenblöcke im Laufe des Tages drehen sich um den Maschinen-

PRESSEINFORMATION

und Anlagenbau, die digitale Wirtschaft sowie um erneuerbare Energien, Umwelttechnik und Wasserwirtschaft. Das komplette Programm sehen Sie unter

<https://www.afrika-wirtschaftsforum-nrw.de/programm.php>



PI 21/12/2017

Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes

Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Landesinnungsverbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der sechs Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.

Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.

PRESSSEINFORMATION